

Zeitschrift: Neujahrsblatt / Gesellschaft zur Beförderung des Guten und Gemeinnützigen
Herausgeber: Gesellschaft zur Beförderung des Guten und Gemeinnützigen
Band: 112 (1934)

Artikel: Aus der Siedelungs- und Verkehrsgeschichte Basels : eine Darstellung in Wort und Bild
Autor: Eichenberger, Walter Victor
Vorwort: Vorwort der Kommission zum Neujahrsblatt
Autor: Burckhardt, Paul
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1006933>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VORWORT DER KOMMISSION ZUM NEUJAHRSBLATT.

Die Kommission sieht sich veranlaßt, auch dem diesjährigen Neujahrsblatt ein erklärendes Wort vorzuschicken.

Die schon für Neujahr 1933 vorgesehene Schrift über die *Wandmalereien Basels im ausgehenden Mittelalter* schien als Neujahrsblatt von 1934 gesichert, besonders da das Bildmaterial schon bereitgestellt war. Aber leider ist es dem Verfasser auch im Verlauf dieses Jahres nicht gelungen, den Text zu Ende zu bringen, so daß sich die Kommission im Spätherbst zum zweiten Mal in eine unvorhergesehene schwierige Lage versetzt sah.

Wir sind nun Herrn *W. Eichenberger* zu Dank verpflichtet, daß er uns die interessantesten, in sich zusammenhängenden Partien eines von ihm eben gehaltenen *Volkshochschulkurses* mit wenig Änderungen zur Publikation als Neujahrsblatt überlassen hat. Was der Verfasser in Wort und Bild den Lesern eindrucklich machen will, sagt er selber in deutlicher Weise.

Die Kommission erklärt ausdrücklich, daß der Verfasser für seine Anschauungen und für seine Darstellung, die den Charakter des temperamentvollen, persönlich formulierten Vortrags nicht verleugnet, gern die Verantwortung allein übernehmen will.

Wir glauben aber, daß die vorliegende eigenartige Schrift, die das Leben der Vergangenheit unserer Stadt mit den Fragen und Aufgaben der Gegenwart und der Zukunft verbindet, gerade auch der heutigen Basler Jugend Bedeutsames und Interessantes zu sagen und im Bild zu zeigen hat, wobei wir gern auf das große technische Interesse so vieler Jungen rechnen.

Möge also auch dieses Neujahrsblatt, das reicher illustriert ist als alle seine Vorgänger, recht viele aufmerksame Leser finden!

Im Namen der Kommission für das Neujahrsblatt:

PAUL BURCKHARDT.